

[37700.] Unterm 15. ds. versandte ich nachstehendes Circular:

### Die Naturkräfte.

Eine naturwissenschaftliche  
Volksbibliothek

herausgegeben  
von  
einer Anzahl von Gelehrten.

München, November 1871.

P. P.

Ende dieses Monats versende ich von den „*Naturkräften*“ unter dem Special-Titel:

### Aus der Urzeit.

Bilder aus der Schöpfungsgeschichte

von  
Prof. Dr. Carl Zittel  
in München.

Erster Theil.

Preis 24 N<sup>g</sup> oder 1 fl. 24 kr.

den achten Band.

Von diesem Bande versende ich mit dem Umschlage der *Naturkräfte* vorderhand nur die Exemplare Ihrer festen Continuation der Band- und Hestaussgabe.

Für den Separat-Verkauf lasse ich Exemplare mit besonderem Umschlage herstellen und stelle Ihnen solche à cond. in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Natürlich werde ich Handlungen, welche das vorliegende Buch gleichzeitig mit anderen Bänden der *Naturkräfte* verlangen und nicht ausdrücklich die Separat-Ausgabe wünschen, dasselbe mit dem Umschlage der *Naturkräfte* liefern.

Ich bitte Sie, dem vorliegenden Buche Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Es dürften wenige Werke existiren, welche diesen so allgemein interessanten Gegenstand in gleich wissenschaftlicher Weise und zugleich so eleganter, allgemein verständlicher Form behandeln, als dieses Buch des schnell berühmt gewordenen Paläontologen. Dasselbe darf unbedenklich zu den besten meiner naturwissenschaftlichen Volksbibliothek gezählt werden. Die Ausstattung des Buches ist die bekannt schöne der Bände der „*Naturkräfte*“. Der zweite Theil (Schluss) erscheint Anfang 1872. Das complete Werk wird sicherlich das billigste, das in ähnlicher Ausstattung über die Geschichte der Schöpfung publicirt wurde; es wird auf ca. 40 Bogen 8. des besten Papiere ca. 500 Abbildungen auf etwa 200 Holzschnitt-Tafeln für den Preis von 1  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup> oder 2 fl. 48 kr. liefern.

Einzelne Exempl. in Rechnung mit 25 %, baar mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

Freiexempl. 13/12, 27/24, 41/36 in Rechnung mit 25 %.

7/6, 15/12, 23/18, 31/24, 40/30 baar mit 25 %.

Hochachtungsvoll ergebenst

Rudolph Oldenbourg.

[37701.] In Kürze erscheint bei mir und bitte zu verlangen:

### Geschichte

des  
**Madonnenstreites**

in der  
**Holbein-Ausstellung**

in  
**Dresden im Jahre 1871**

von  
Prof. J. Felsing,

Kupferstecher, akadem. Ehren-Mitglied in Florenz, Mailand, Berlin, Wien und Paris.

Preis ca. 10 N<sup>g</sup>.

Ferner erschien vor kurzem und bitte um erneute Verwendung:

Die

**Juncker von Prag,  
Dombaumeister um 1400,**  
und  
**der Strassburger Münsterbau.**

Eine kunsthistorische Darstellung

von  
J. Seeburg.

gr. 8. 27 N<sup>g</sup>.

### Dürer-Studien.

Versuch

einer

Erklärung schwer zu deutender  
Kupferstiche A. Dürer's

von

culturhistorischem Standpunkte

von

Max Allihn.

gr. 8. 1  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>; eleg. geb. 1  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>.

Leipzig, 29. November 1871.

Hermann Vogel

(Rud. Weigel's Buchhandlung).

**Hittl's Kriegswerk**  
betreffend.

[37702.]

Wir haben im Daheim folgende Erklärung erlassen, mit welcher wir auch die Anfragen des Buchhandels beantworten:

„Den zahlreichen drängenden Anfragen gegenüber sind wir in der angenehmen Lage anzeigen zu können, daß von dem lang erwarteten illustrierten Werk von

Georg Hittl

über

**den Krieg gegen Frankreich**

die I. Abtheilung kurz nach Weihnachten erscheinen wird. Die durch die lange Verzögerung un-

geduldig gewordenen Besteller mögen freundlichst erwägen, daß sowohl Verfasser wie Verlagsabhandlung es sich schuldig waren, ihr Werk durch Schönheit, Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit aus der Masse ähnlicher Publicationen herauszubeben, um den hohen Erwartungen, welche das Buch des Herrn Verfassers über den Krieg von 1866 mit Recht erweckt hatte, zu entsprechen. Dies konnte nur geschehen, indem der Verfasser die Quellen sich erst erschließen und abklären und die Verlagsabhandlung den bildlichen Theil von den besten Kräften in künstlerischer Ruhe vorbereiten ließ. Die Verlagsabhandlung hofft, daß der Ausfall des Werks die geehrten Besteller für die lange Verzögerung reichlich entschädigen wird.“

Hoffentlich lassen auch die geehrten Sortimenter den Ausfall des Werkes als Entschuldigung für die lange Verzögerung gelten und wenden in der ruhigeren Zeit des nächsten Januar demselben die alte Gunst von 1866 zu. Es wird dieselbe durch Gediegenheit und Schönheit verdienen.

Wir werden rechtzeitig durch ein besonderes Circular Ihre Bestellungen einholen und bitten, sich bis dahin zu gedulden.

Hochachtungsvoll

Vielefeld und Leipzig.

Belhagen & Klasing.

### Wichtige Neuigkeit.

[37703.]

Anfangs December erscheint in meinem Verlage und wird auf Rechnung 1872 versandt:

**Von der Dritten Armee.**

**Kriegsgeschichtliche Skizzen**

aus dem

**Feldzuge von 1870—1871.**

Von

Paul Haffel,

Docenten der Geschichte an der Universität in Berlin, 4. 3. des Krieges Berichtsführer im Hauptquartier der Dritten Armee.

Mit 10 Blättern in Farbendruck nach Originalaufnahmen

von

Hauptmann Grafen G. von Sektendorff.

36 Bogen. gr. 8. Preis circa 4—5 N<sup>g</sup> ord.

Das splendid ausgestattete Werk, dessen Widmung der Kronprinz des Deutschen Reiches angenommen hat, wird nicht nur in militärischen Kreisen lebhafter Theilnahme begegnen, sondern auch das größere Publicum durch die mitgetheilten Thatsachen wie durch die gewandte Darstellung fesseln.

Zur Versendung à cond. ist eine kleine Anzahl gebetteter Exemplare bestimmt; später können nur noch feste Bestellungen ausgeführt werden. Elegante gebundene Exemplare liefere ich ohne Ausnahme nur auf feste Rechnung oder gegen baar.

Ich bitte um schnelligste Angabe des Bedarfs.

H. A. Brockhaus in Leipzig.